Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Frauen

Presse-Information

Martin-Luther-Straße 105, D-10825 Berlin
Pressestelle
Telefon (030) 90 13 74 18, Telefax (030) 90 13 82 81
E-Mail: pressestelle@senwtf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/wirtschaftssenat

13. Mai 2009

Innovative Wirtschafts- und Wissenschaftsregion präsentiert sich in Brüssel:

Zukunftsfeld Optik Berlin-Brandenburg

Heute haben Almuth Nehring-Venus, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin, und Reinhardt Oehler, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, das „Dialogforum Optik“ in Brüssel eröffnet.

Im „Dialogforum“ präsentieren die Länder Berlin und Brandenburg gemeinsame Technologiefelder vor Vertreterinnen und Vertreter der Europäischen Kommission, um Impulse für Forschungsprogramme zu geben. Das länderübergreifende Zukunftsfeld Optik hat in Berlin und Brandenburg eine lange Tradition. Es ist eines von fünf Berlin-Brandenburger Zukunftsfeldern, die beide Länder als Kern einer gemeinsamen Innovationsstrategie mit dem Ziel entwickeln, ein größeres Wirtschaftswachstum zu erreichen.

Führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie namhafte Unternehmerinnen und Unternehmer aus Berlin und Brandenburg, die im Netzwerk OpTec BB zusammenarbeiten, haben eine leistungsfähige Wirtschafts- und Wissenschaftsregion Optik in Brüssel vorgestellt, die von der Lasertechnologie, der optischen Messtechnik und den wissenschaftlichen Gerätebau bis zur Lichttechnik und optischen Anwendungen im Bereich Life Sciences reicht. Mit den Leitprojekten „Innovative Beleuchtung“ und „Laseranwendungen für die Photovoltaik“ hat die Region Themen der EU aufgegriffen, die Beiträge für Klima- und Umweltschutz leisten, die Nutzung alternativer Energien fördern und natürliche Ressourcen schonen.

Die Akteurinnen und Akteure des Zukunftsfeldes Optik haben der Europäischen Kommission vermittelt, dass sie bereit und interessiert sind, Programme der EU mitzugestalten und Impulse für Problemlösungen zu geben.

Das "Dialogforum Optik" ist Ausgangspunkt für einen weiteren Austausch mit der Europäischen Kommission.